



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

## SWISS NLP Magazin Nr. 1 2008

### Liebes SWISS NLP - Mitglied

#### Vom Newsletter zum Magazin

Seit anfangs 2006 wurden Sie regelmässig über unseren Newsletter (NL) über den Verband informiert. Während dieser Zeit hat der NL an Umfang und Inhalten zugenommen. Ein Interview und eine Infoplattform gibt den Mitgliedern Gelegenheit, sich vorzustellen und persönliche Beiträge zur Anwendung von NLP zu leisten. So hat sich der NL in den zwei Jahren seines Bestehens zu einer Infoplattform oder zu einem Verbands-Magazin entwickelt, was uns veranlasst, ihn in Zukunft „Magazin“ zu nennen.

Mit dem elektronischen Magazin Nr. 1 vom März 2008 erhalten Sie wieder Informationen und Neuigkeiten zu unserem Verband sowie Wissenswertes rund um das Thema NLP.

Der Vorstand und die Gremien des SWISS NLP

### Inhalt:

	Seite
1. Informationen aus den Gremien	1
2. Angebote für Mitglieder	3
3. Aktive Mitarbeit gesucht	4
4. Infoplattform für Mitglieder	5
5. Interview mit einem Swiss NLP Mitglied	7
6. Aufgeschnappt	8
7. Besondere NLP-Angebote /interessante Veranstaltungen	9

## 1. Informationen aus den Gremien

Die folgenden Themen sind aktuell und beschäftigen den Vorstand und die Gremien:

- Vorbereitung der Jubiläums-Mitgliederversammlung 2008
- Beitritt des Verbandes zum europäischen Dachverband für NLP, der Europäischen Gesellschaft für Neurolinguistisches Programmieren (EANLP)
- Umsetzung der Verbandsvision und -Strategie
- Statutenanpassungen

### Jubiläums-Mitgliederversammlung vom Samstag, 28. Juni 2008



Während der Pause vor dem Final der Euro 08 feiert der Verband sein 10 jähriges Jubiläum. Wir bieten eine ganztägige Festtagsveranstaltung im Kultur und Kongresshaus in Aarau an mit **interessanten Workshops** am Nachmittag für Mitglieder und Gäste und einer **Kongressparty mit Buffet** am Abend für Mitglieder und ihre Partnerinnen und Partner.

**Der Weg zur MV 2008:** Das Organisationskomitee (OK) arbeitet engagiert an der Vorbereitung der Mitgliederversammlung. Das OK plant den Tagesablauf, die Nutzung der Räume, die Menus und Workshops sowie die Kongressparty am Abend. Als Referenten konnten **Bernd Isert** und **Gunther Schmidt** gewonnen werden. Sie können sich also jetzt schon freuen, nach der ordentlichen Mitgliederversammlung und einem Mittagslunch an zwei interessanten zweistündigen Workshops teilzunehmen und am Abend zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern zu feiern.

Reservieren Sie jetzt schon das Datum für Sie und Ihre Partnerin/ Ihren Partner:  
**Samstag, 28. Juni 2008 von 09.30 bis ca 23.00 Uhr.**



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

### **Beitritt zum Europäischen Dachverband für Neurolinguistisches Programmieren (EANLP)**

Im Newsletter Nr. 3 2007 informierten wir Sie über die Absicht von NLP Landesverbänden, einen Europäischen Dachverband zu gründen und die Anfrage an den SWISS NLP, sich daran zu beteiligen.

Am 20. Oktober 2007, am Rande des NLP-Kongresses in Berlin, über den wir Sie im Newsletter Nr. 4 2007 informierten, wurde der Dachverband gegründet. Mitgliederverbände aus fünf europäischen Ländern haben sich zur **Europäischen Gesellschaft für Neurolinguistisches Programmieren (EANLP)** zusammengeschlossen. Auf der konstituierenden Sitzung am Rande des NLP-Kongresses am 19.-21. Oktober 2007 in Berlin einigten sich Gründungsmitglieder aus Deutschland, Frankreich, Holland, Österreich und Rumänien auf eine einheitliche Satzung und ein dreiköpfige Präsidium aus Deutschland, Frankreich und Holland.

Der Verein hat den Zweck, „seinen Mitgliedern auf europäischer Ebene eine Basis zu schaffen, auf der ein gemeinsamer Austausch über das Kommunikations Modell NLP möglich ist. Zu diesem Austausch gehören insbesondere die Qualitätssicherung von NLP Ausbildungen und Weiterentwicklung des NLP insbesondere auch unter wissenschaftlichen Aspekten.“

Vorstandsmitglieder des SWISS NLP hatten die Gelegenheit, am Kongress des DVNLP die Gründungsmitglieder des Dachverbandes kennen zu lernen. Sie wurden noch einmal zur Teilnahme eingeladen. Da sie jedoch dazu nach schweizerischer Art die Zustimmung der Verbandsmitglieder wünschen, vertrösteten sie die Mitglieder der neu gegründeten EANLP auf die entsprechende Abstimmung im Rahmen der Mitgliederversammlung im Juni 2008.

Nun plant der Vorstand, die Mitgliedschaft in die EANLP an der Mitgliederversammlung 2008 zu beantragen.

Wichtig, die EANLP (Europäischen Gesellschaft für Neurolinguistisches Programmieren) ist nicht identisch mit der EANLPt (Europäische Gesellschaft für **Neuro-Linguistische Psychotherapie**).

### **Umsetzung der Verbandsvision und -Strategie**

Im Oktober 2007 arbeiteten der Vorstand und die Gremien an der Verbandsstrategie. Die vorerst drei wichtigsten Ziele sind:

- Nutzen für Mitglieder generieren
- National und international vernetzen mit Verbänden, Instituten und Schulen
- Marktbearbeitung

Massnahmen zur Realisierung dieser Ziele sind zum Beispiel:

Nutzen für Mitglieder

- Für die Mitglieder eine attraktive Jubiläums-Mitgliederversammlung zu organisieren
- Versicherungsdienstleistungsangebot für Mitglieder
- Befragung der Mitglieder über ihre Wünsche an den SWISS NLP

Nationale und internationale Vernetzung

- Der geplante Beitritt zum Europäischen NLP Dachverband

Marktbearbeitung

- Öffnung der Workshops, je nach Inhalt, auch für NLP-Interessierte, welche keine Mitglieder sind

Viele weitere Massnahmen sind geplant – für deren Umsetzung wir zusätzliche zeitliche und personelle Ressourcen benötigen. Ihre aktive Unterstützung kann helfen die Ziele anzugehen und umzusetzen.

### **Statutenanpassung**

Der Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren wurde am 23. April 1998 unter dem Namen CHNLPt (Schweizerische Vereinigung für Neuro-Linguistische Psychotherapie) gegründet. Der Zweck der Vereinigung war die Etablierung der „**Neuro-Linguistischen Psychotherapie (NLPt)**“ in



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

der Schweiz als anerkannte ausseruniversitäre Ausbildungs- und Therapiemethode und die Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden und dem europäischen Dachverband für NLPt, der Europäischen Gesellschaft für Neuro-Linguistische Psychotherapie (EANLPt).

In den ersten Jahren der Verbandsarbeit galten die Aktivitäten des Verbandes der Anerkennung der Neurolinguistischen Psychotherapie und der Zusammenarbeit mit dem EANLPt. Auf Europäischer Ebene wurde NLPt durch den EAP (European Association for Psychotherapy) als Psychotherapiemethode anerkannt. Es stellte sich jedoch heraus, dass für eine Anerkennung der Neurolinguistischen Psychotherapie in der Schweiz die Voraussetzungen noch nicht gegeben sind. Dieser Umstand und die Tatsache, dass die meisten Mitglieder unseres Verbandes NLP in der Therapie, Beratung und im Coaching, nicht aber als Psychotherapie Methode (NLPt) einsetzen, veranlasste den Verband, den Verbandszweck und den Namen diesen Gegebenheiten anzupassen. Im Juni 2001 wurde der Name des Verbandes von CHNLPt (Schweizerische Vereinigung für Neuro-Linguistische Psychotherapie) in CHNLP (Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren) geändert und die Statuten entsprechend angepasst.

Im Zusammenhang mit der Strategieentwicklung des SWISS NLP und der Frage des Beitritts des SWISS NLP zum europäischen Dachverband EANLP hat der Vorstand die bestehenden Statuten überprüft und festgestellt, dass die bestehenden Statuten sich immer noch stark an der ursprünglichen Mitgliedschaft unseres Verbandes in der EANLPt (Europäische Gesellschaft für Neuro-Linguistische Psychotherapie) orientieren und an der damaligen Zielsetzung, die Neuro-Linguistische Psychotherapie (NLPt) als anerkannte Psychotherapiemethode in der Schweiz zu etablieren. Dies entspricht nicht mehr vollumfänglich der beruflichen Situation unserer Mitglieder und der Vision und Strategie des Verbandes. Der Verband soll sich für ein breites Anwendungsfeld unserer Mitglieder einsetzen. Aus diesem Grund hat der Vorstand die Statuten überarbeitet und wird der Mitgliederversammlung entsprechende Änderungen vorschlagen.

## 2. Angebote für Mitglieder



### Neu: Ein Versicherungsdienstleistungsangebot für SWISS NLP Mitglieder

Da verschiedene Mitglieder dem SWISS NLP die Frage nach einer Möglichkeit zum Abschluss einer Berufshaftpflicht-Versicherung via SWISS NLP gestellt hatten, haben wir die verschiedenen Angebote im Markt geprüft, verglichen und uns für ein Angebot der Firma „fairsicherungsberatung®“ entschieden. Kriterien dazu waren neben rein versicherungstechnischen Aspekten:

- eine möglichst grosse Unabhängigkeit des Verbandes von
- einer einzelnen Versicherungsgesellschaft,
- ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie
- ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Mitglieder.

Der SWISS NLP wird per 1. April 2008 mittels eines einmaligen Jahresbeitrages von CHF 100.00 dem **Verband fairline®** beitreten (<http://www.verband-fairline.ch/mitglieder.htm>).

Durch diesen Beitritt zu fairline® haben die SWISS NLP Mitglieder ab dem 1. April 2008 die Möglichkeit, bei der Firma „fairsicherungsberatung®“ faire Beratungen und Angebote zu Berufshaftpflicht- und anderen Versicherungen zu nutzen.

Die „fairsicherungsberatung®“ übernimmt hierbei die Rolle des unabhängigen Beraters und Vermittlers. Die Vertragsparteien für einen Versicherungsabschluss sind dann jeweils die entsprechende Versicherungsgesellschaft und das SWISS NLP Mitglied. Der SWISS NLP Verband ist **kein** Vertragspartner mit einer Versicherungsgesellschaft.

Sollten Sie an diesem oder anderen Angeboten der „fairsicherungsberatung®“ interessiert sein, können Sie sich im Internet unter [www.fairsicherung.ch](http://www.fairsicherung.ch) detailliert informieren und/oder sich direkt zur Beratung an eine der Adressen in Bern (Hauptsitz), Basel oder Zürich wenden. Als direkter Kontakt steht Ihnen Herr



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

Rudolf Ursenbacher, (Telefon direkt: 031 378 10 15, Email: [ruedi.ursenbacher@fairsicherung.ch](mailto:ruedi.ursenbacher@fairsicherung.ch)) gerne zur Verfügung.

Da der SWISS NLP aus Gründen des Datenschutzes keine Mitglieder-Adressen an die Mitarbeitenden der „fairsicherungsberatung“<sup>®</sup> weitergibt, bitten wir unsere interessierten Mitglieder, ihre Mitgliedschaft beim SWISS NLP direkt gegenüber dem Berater/der Beraterin der fairsicherung<sup>®</sup> anzugeben. Einmal jährlich wird die „fairsicherungsberatung“<sup>®</sup> die Angaben der entsprechenden Versicherungsnehmer mit der SWISS NLP Geschäftsstelle abgleichen.

Für SWISS NLP Mitglieder, die grundsätzlich interessiert sind, jedoch nicht sofort eine konkrete Versicherung benötigen, beabsichtigt der Vorstand, voraussichtlich im Herbst 2008 einen Informationsabend zu den Themen Recht und Versicherung zu veranstalten. Genauere Angaben hierzu werden zeitgerecht publiziert.

### **! Verlängerung der erleichterten Zertifizierung zum Certified Life Coach SWISS NLP(CLC) und Certified BusinessCoach SWISS NLP(CBC)**

Aufgrund der erhöhten Nachfrage von Zertifizierungen und im Rahmen des Jubiläumsjahres werden wir die erleichterte Zertifizierung zum CLC und CBC im Jubiläumsjahr des SWISS NLP bis zum 31.12.2008 verlängern.

- Das Fachzertifikat Certified Life Coach SWISS NLP steht für die fachliche und persönliche Kompetenz, Menschen zu unterstützen und durch Veränderungsprozesse zu begleiten.
- Der Certified Business Coach SWISS NLP ist ein Fähigkeitsausweis für professionelles Coaching von Einzelpersonen und Teams in der Businesswelt.

Anstelle von Fallbeispielen und ausführlichen Kundenreferenzen kann die Qualifikation zum CLC und CBC in einem persönlichen Gespräch mit der Anerkennungskommission nachgewiesen werden. Die erleichterte Zertifizierung erspart den Antragstellern dadurch viel Zeit und Aufwand.

Mustervorlagen zur erleichterten Zertifizierung herunterladen: [Mustervorlagen CLC](#), [Mustervorlagen CBC](#)

## **3. Aktive Mitarbeit gesucht**

Seit der Gründung unseres Verbandes, des CHNLPt im 1998 ist er auf über 150 Mitglieder angewachsen. Vieles hat sich in dieser Zeit entwickelt und auch verändert. Es gab Namensänderungen und damit auch Änderungen in der Ausrichtung und Zielsetzung des Verbandes: Vom CHNLPt zum CHNLP im Jahr 2001 und im Jahr 2007 vom CHNLP zum SWISS NLP.

Im Jahr 2006 arbeitete der Vorstand an der Verbandsvision und im Jahr 2007 zusammen mit den Gremien an der Verbandsstrategie. Wir, der Vorstand und die Gremien, streben neue Ziele an und arbeiten daran, diese für und mit unseren Mitgliedern umzusetzen (siehe Umsetzung der Verbandsstrategie).

Damit wir gemeinsam unsere Ziele für die nächsten Jahre erreichen und gleichzeitig für alle Mitglieder einen erhöhten Nutzen erzielen können, ist unser Verband angewiesen auf die aktive Mitarbeit der Mitglieder.

Was würde eine aktive Mitarbeit für Sie bedeuten:

- Aktive Teilnahme am Verbandsgeschehen, entweder in einem Gremium oder durch die Mitgestaltung der MV 2008
- Vorstandsarbeit (Sitzungsaufwand von 6-8 Tages-Sitzungen pro Jahr 9.30 - 16.30 Uhr)
- Anerkennungskommission (AK): (4-6 Sitzungen pro Jahr 14.00 - 18.00 Uhr)
- Public Relation (PR) Pool: (4-6 Tages-Sitzungen pro Jahr 9.30 - 16.30 Uhr)



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

Wenn Sie unseren Verband durch Ihre Mitarbeit in unseren Gremien bereichern möchten oder noch weitere Informationen benötigen, so steht unser Sekretariat Ihnen gerne zur Verfügung: [swissnlp@swissnlp.ch](mailto:swissnlp@swissnlp.ch)

## 4. Infoplattform für Mitglieder

### Eine kurze Reise ins Wunderland des Atems

von Esther König



*Der Atem ist dynamische und rhythmische Verbindung  
zwischen der Innenwelt und der Aussenwelt,  
dem Bewussten und Unbewussten,  
zwischen den Menschen,  
den Verhaltensmustern der Vergangenheit,  
den Visionen der Zukunft,  
dem Handeln in der Gegenwart  
und zur Transzendenz.*

Edith Gross

### Statt einer Einführung...

Halten Sie doch einen Augenblick inne - ja, gerade jetzt! Gönnen Sie sich eine erholsame Atemerfahrung, es ist ganz einfach: Räkeln Sie sich ein bisschen, bis Sie eine wunderbar angenehme Körperhaltung gefunden haben und dann tun Sie: NICHTS! Das heisst, nicht ganz nichts, Sie beobachten liebevoll Ihren Atem, ohne zu werten und ohne etwas verändern zu wollen. Legen Sie Ihre Hände auf den Unterbauch, ganz sanft. Sie nehmen die Bewegungen der Bauchdecke wahr und sammeln ihre Aufmerksamkeit unter ihre Hände. Nicht vergessen: Nichts machen, nichts wollen, den Atem einfach ein- und ausströmen lassen... Und ganz im Moment im Bauch anwesend sein.

Vielleicht möchten Sie ihre Hände dann auf den Brustraum legen, um da der Atembewegung nachzuspüren. Sind auch Ihre Flanken bewegt? Und der Rücken? Ihre Gedanken haben Mühe, unter den Händen zu verweilen? Macht nichts, lenken Sie sie einfach sanft wieder zum Atem zurück, wenn sie abschweifen. Haben Sie schon begonnen, die sich im Körper ausbreitende Entspannung zu geniessen? Gut so.

### Aber Achtung:

Atemübungen können süchtig machen! Mir ist das so ergangen. Ich möchte das angenehme Wohlgefühl, die tiefe Entspannung und Ruhe, das „Eins-sein mit mir“ nach einer Atemstunde nicht mehr missen. Und damit befinde ich mich in guter Gesellschaft: Gesundheitslehren auf der ganzen Welt räumen dem Atem eine zentrale Stellung ein. So wird zum Beispiel im aus Indien stammenden Yoga mit dem Wort „Prana“ der Atem mit der Lebenskraft gleichgesetzt und Atemübungen gelten als zentraler Pfad auf dem Weg nach innen. Das gleiche gilt für das chinesische Taijiquan, das zunächst als Kampfkunst entwickelt und später als Gesundheitsübung populär wurde.

### Atemtherapie, was ist das?

Im deutschsprachigen Raum wurde die Atemtherapie vor allem von der Schweizerin Klara Wolf und den Deutschen Ilse Middendorf und Volkmar Glaser ab den 30er Jahren geprägt. Die beiden Frauen sind aus den Bereichen Tanz und Gymnastik zum Atem gekommen, Glaser über seine Arbeit als Arzt.

Die heutige Atemtherapie kann man in zwei Hauptsegmente unterteilen: Einerseits steht uns ein breites Spektrum von Körperübungen im Sitzen, Stehen oder Liegen zur Verfügung. Diese werden langsam und



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

sehr bewusst ausgeführt und nach jeder Übung lässt man sich Zeit, um die Wirkung im Körper wahrzunehmen und diese zu verinnerlichen.

Das zweite Segment bilden die Atembehandlungen, also Berührungen, Dehnungen, passives Bewegtwerden, Massage etc., die der Klient meist im Liegen von der Therapeutin empfängt. Der Leitfaden dieser Interventionen ist immer der Atem - es entsteht etwas wie ein Gespräch zwischen den Händen der Therapeutin und dem atmenden Körper des Klienten.

### **Wozu Atemtherapie?**

Die positive Wirkung der Atemarbeit auf den Menschen hat man schnell feststellen können und so zählt sie auch heute zu den von den Krankenkassen anerkannten komplementärmedizinischen Gesundheitsmethoden. Besonders wirksam ist sie in den folgenden Bereichen:

- Atemtherapie wirkt ausgleichend auf das vegetative Nervensystem, d.h. sowohl Überaktivität (z.B. bei Stress) als auch fehlender Antrieb (z.B. bei depressiven Verstimmungen) kann behoben werden.
- Der Atemrhythmus wird harmonisiert und die Atmung vertieft. Der Körper wird dadurch besser mit Sauerstoff versorgt, was alle Stoffwechselfvorgänge begünstigt. Die individuelle Leistungsfähigkeit wird gesteigert.
- Atemtherapie wirkt eutonisierend, Verspannungen werden gelöst und erschlaffte Muskelpartien gekräftigt.
- Die Beweglichkeit und das Koordinationsvermögen werden gefördert und erhalten. Dies ist vor allem in der zweiten Lebenshälfte von grosser Bedeutung und verbessert die Lebensqualität im Alter.
- Die Körperhaltung wird verbessert. Damit können Folgen von Fehlhaltungen vermieden werden.
- Die Stimm- und Aussagekraft wird entwickelt. (Bei Atemübungen arbeiten wir häufig mit dem tönenden Ausatem, meist in Form von Vokalen).
- Die Selbstwahrnehmung wird entwickelt und verfeinert. Bedürfnisse können besser erkannt werden.
- Vertiefte Arbeit am Atem führt zu der Stärkung des Selbstbewusstseins.
- Die Selbstheilungskräfte können angeregt und gestärkt werden.

### **Ein bisschen Philosophie...**

Zentral bei der Atemarbeit ist der ganzheitliche Ansatz, kombiniert mit einer sehr wohlwollenden und sanften Herangehensweise. Der Atem betrifft von Natur aus den ganzen Menschen. Erblicken wir als neuer Erdenbürger das Licht der Welt, tun wir das mit einem lauten Ausatem (=Schrei) kund. Verlassen wir diese Welt, kann man beobachten, wie mit dem letzten Ausatem auch der Lebensgeist weicht. Beim Einatmen nehmen wir etwas aus unserer Umgebung auf, beim Ausatmen geben wir wieder etwas ab. Im Innern hat der Atem Auswirkungen auf alle Bereiche unseres Menschseins: Auf unseren Körper, unsere Seele und unseren Geist. Jede Lebenssituation wirkt sich auf unseren Atem aus, und jede Veränderung des Atemgeschehens hat Einfluss auf unsere seelische Befindlichkeit und unser geistiges Wachstum. Durch den Atem stellt sich natürliche Weite ein, die Freude und Gelassenheit schenken und Geist und Seele Raum für Entwicklung bieten kann. Bei der Atemarbeit setzen wir den Willen nicht ein, um den Atem zu manipulieren, sondern lassen ihn nach Möglichkeit frei, sodass das Innere führend wird. So erschliesst sich uns das meditative Element im Atem, das nur den gegenwärtigen Augenblick kennt.

Nun ist die Atemtherapie natürlich nicht die einzige Methode, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen, zu stärken und zu heilen. Da wir Menschen nun aber das lebensnotwendige Bedürfnis haben, täglich ca. 15'000 mal ein- und wieder auszuatmen, ist es doch elegant und naheliegend, gleich damit zu arbeiten.

### **Atemtherapie im NLP**

Und wie haben sich Atemtherapie und NLP nun gegenseitig befruchtet? Die Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. In meinem Fall haben sich die verschiedenen Theorien, Methoden und Techniken angefangen zu vermischen und sich zu etwas Neuem heranzubilden. Beim NLP - Coaching haben folgende Aspekte im Lichte der Atemarbeit an Bedeutung gewonnen:



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

- Der Fokus liegt während NLP Interventionen vermehrt auf dem Atem des Kunden. Wenn dieser stockt, ist das ein Anzeichen, dass der Prozess wohl ebenfalls stockt. Ein tiefer Atemzug oder sogar Seufzer hingegen ist meistens ein Indiz für Lösung. Da ist nachfragen sinnvoll: Was ist gerade jetzt?
- Die Bedeutung des Körpers und Handelns während dem Coaching präsent haben. Nach Möglichkeit bemüht sein, den Kunden in den Körper und in die Handlung zu führen, vor allem, wenn dieser stark kopflastig ist. Ist ein Thema im Kopf und Geist bereinigt, sich genügend Zeit nehmen, es auch im Gefühl und Körper zu verankern. Und der Körper ist ja bekanntlich etwas langsamer...
- Schulung der eigenen (Körper-) Wahrnehmung und ein Augenmerk auf die Eigenwahrnehmung der Kunden legen. Ist diese sehr einseitig oder undifferenziert, dies mit ihnen besprechen und Übungen vorschlagen.
- Zu Beginn einer Sitzung kann eine einfache Atem- oder Körperübung eingebaut werden, um den Kunden (und den Coach) in einen produktiven und aufnahmefähigen Zustand zu versetzen. Dies ist vor allem bei Sitzungen am Abend nach einem langen Arbeitstag sehr sinnvoll. Dies kann zum Beispiel die kleine Übung vom Anfang des Artikels sein.

### **Zu guter letzt...**

Schön, dass Sie mich ein kleines Stück ins Wunderland des Atems begleitet haben. Ich selber bin nun mehr seit drei Jahren auf dieser Reise und komme nicht aus dem Entdecken und Staunen heraus. Und ich weiss: Es gibt noch so viel mehr zu erleben und zu lernen in diesem wundervollen Land. Zum Glück begleitet mich mein Atem überall hin!

### **Esther König**

NLP- Trainerin / Ausbilderin FA  
Supervisorin BSO  
Ganzheitlich integrative Atemtherapeutin  
Körperzentrierte psychologische Beraterin  
**!Inspiration Pool**  
Seestrasse 998 // 8706 Meilen  
ek@inpool.ch

---

Sie liebes Mitglied sind eingeladen, einen Artikel im SWISS NLP-Magazin des SWISS NLP zu veröffentlichen. Wir wünschen uns Artikel über NLP Fachthemen (keine Werbeartikel) mit i.d.R. maximum 6000 Zeichen. Wenn Sie an einem Beitrag interessiert sind, kontaktieren Sie bitte den PR-Pool unter [pr-pool@swissnlp.ch](mailto:pr-pool@swissnlp.ch), wir freuen uns.

## **5. Interview mit einem SWISS NLP Mitglied**

Unter dieser Rubrik bieten wir jedem Mitglied die Möglichkeit, sich allen Mitgliedern und weiteren interessierten Lesern durch die Beantwortung der nachfolgenden 10 Fragen vorzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur weiteren Vernetzung und zum gegenseitigen Kennen lernen.

1. *Wann und wo haben Sie NLP kennen gelernt?*
2. *Was schätzen Sie am NLP?*
3. *Was sind für Sie die Schattenseiten am NLP?*
4. *Wo und wie nutzen Sie NLP?*
5. *Was ist Ihre schönste Erfahrung mit NLP?*
6. *Wie würden Sie NLP in einer Metapher erklären?*
7. *Was ist Ihnen wichtig in unserem Verband?*



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

8. Was sind Ihre Erwartungen an unseren Verband?
9. Wie sieht NLP in 20 Jahren aus (ein Satz)?
10. Welches ist das nächste Thema, das Sie mit NLP lösen?

Möchten Sie sich gerne in einem SWISS NLP-Magazin mit den oben aufgeführten Fragen vorstellen, so kontaktieren Sie bitte die Redaktion des Magazins, [magazin@swissnlp.ch](mailto:magazin@swissnlp.ch).

## 6. Aufgeschnappt

### Bundesrat untersucht Weiterbildungspolitik

Bern, 31.01.2008 - Für die Weiterbildung sollen auf Bundesebene günstige Voraussetzungen und einheitliche Wettbewerbsbedingungen geschaffen werden. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 30. Januar 2008 das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement des Innern mit der Erarbeitung einer Analyse und eines allfälligen Rahmengesetzes zur Weiterbildung beauftragt. Es wird den neuen Verfassungsbestimmungen über die Bildung vom 21. Mai 2006 Rechnung tragen und das lebenslange Lernen unterstützen.

[www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=17075](http://www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=17075)

### Forum Werteorientierung in der Weiterbildung

Im Zusammenhang mit den Kontakten des SWISS NLP mit der EANLP wurden wir auf das Forum Werteorientierung in der Weiterbildung hingewiesen. Der DVNLP war Gründungsmitglied dieses Forums. Das Forum strebt folgende Ziele an:

„Um mehr Transparenz in die Bildungsbranche zu bringen, gründeten namhafte Weiterbildungsorganisationen im Jahr 2000 das „Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e. V.“. Zentrale Elemente und Einrichtungen des Forums sind

- Der Berufskodex für die Weiterbildung
- Das Siegel Qualität-Transparenz-Integrität
- Die Beschwerdestelle
- Das Schiedsgericht der Weiterbildungswirtschaft“



Siegel des Forums

### Im Berufskodex sind folgende ethische Grundsätze festgehalten:

Die Weiterbildenden

- gehen in ihrer Tätigkeit von einem Menschenbild aus, das in der Werteordnung der Menschenrechte wurzelt.
- beteiligen sich an der Entwicklung der Gesellschaft und unserer Welt. Sie übernehmen dabei eine besondere Verantwortung.
- kommen ihrer besonderen persönlichen und sozialen Fürsorgepflicht gegenüber ihren Trainingsteilnehmenden nach.
- sehen sich gegenüber Nachfragenden ihrer Leistungsangebote zu den Prinzipien der Wahrheit, Klarheit und Vertraulichkeit verpflichtet.
- wahren und fördern durch ihr Auftreten und ihre Arbeitsweisen das Ansehen des Berufsstandes.
- Das Verhältnis der Weiterbildenden untereinander soll gekennzeichnet sein von Respekt und Kollegialität, von Fairness und Kooperationsbereitschaft.

[www.forumwerteorientierung.de/index.php](http://www.forumwerteorientierung.de/index.php)





Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

### Texte in Wikipedia über NLP

[http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische\\_Programmierung](http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische_Programmierung)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische\\_Programmierung#Verb.C3.A4nde\\_und\\_private\\_Initiativen](http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische_Programmierung#Verb.C3.A4nde_und_private_Initiativen)

### NLP-Lexika

- NLP Wörterbuch [www.nlp.at/lexikon/index.htm](http://www.nlp.at/lexikon/index.htm)
- NLPedia [www.nlpedia.de/index.php?title=Die\\_NLP\\_Enzyklop%C3%A4die](http://www.nlpedia.de/index.php?title=Die_NLP_Enzyklop%C3%A4die)
- NLP Enzyklopädie [www.nlpuniversitypress.com](http://www.nlpuniversitypress.com)

## 7. Besondere NLP-Angebote - interessante Termine und Veranstaltungen

### NLP Angebote



28.06.2008 **Jubiläumsmitglieder-  
versammlung SWISS NLP**

**Future Tools III des DVNLP:** Einführung in die Energetische Psychologie (EP) mit Fred Gallo  
16.-18. Juni 2008 im Kommunikationszentrum,  
16247 Joachimsthal (bei Berlin)  
[www.dvnlp.de/Future\\_Tools\\_III\\_200.400.0.html](http://www.dvnlp.de/Future_Tools_III_200.400.0.html)

DVNLP-Kongress 2008 in München  
**'NLP und Business'** 25. - 26. Oktober 2008  
[www.dvnlp.de/DVNLP-Kongress\\_2008.446.0.html](http://www.dvnlp.de/DVNLP-Kongress_2008.446.0.html)

### Interessante Termine / Veranstaltungen 2008

22. - 23.04.2008 Personal Swiss, Messezentrum Zürich  
[www.personal-swiss.ch](http://www.personal-swiss.ch)

24. - 26.04.2008 Wertekongress in Bad Emstal  
[www.wertekongress.de](http://www.wertekongress.de)

02. - 04.05.2008 Buch- und Medienmesse Basel  
[www.buchbasel.ch](http://www.buchbasel.ch)

26. - 28.08.2008 SuisseEMEX  
B2B Fachmesse für Marketing, Kommunikation, Events und Promotion, Messezentrum Basel  
[www.suisse-emex.ch](http://www.suisse-emex.ch)

29. - 31.10.2008 WORLDDIDAC Basel,  
der internationalen Bildungsmesse  
[www.worlddidacbasel.com](http://www.worlddidacbasel.com)

25. - 29.11.2008 Berufsmesse Zürich, Zürich  
[www.berufsmessezuerich.ch](http://www.berufsmessezuerich.ch)

## Herausgeber

**SWISS NLP**  
Rosenstrasse 5  
CH – 8630 Rüti  
+41 55 240 58 14

**Kontakt**  
PR-Pool, SWISS NLP  
[magazin@swissnlp.ch](mailto:magazin@swissnlp.ch)

**Erscheint**  
vier Mal jährlich in elektronischer Form

**Adressänderung oder Abbestellung des SWISS NLP  
Magazins**

[swissnlp@swissnlp.ch](mailto:swissnlp@swissnlp.ch)